

## **Bundes-Verkehrsminister und Bundes-Umweltministerin auf gemeinsamer Werbetour für 5G**

### **Wissenschaftlicher Dienst des Europäischen Parlaments klärt Europa-Abgeordnete über gesundheitliche Risiken zu 5G auf**

Liebe interessierte Mitmenschen,

anbei eine 5G-Werbe Info aus dem Lager Scheuer/Schulze nach dem Motto: Trotzkopf will endlich 5G! Und demgegenüber gestellt ein SCHMANKERL-Osterei zum Genießen: Der wissenschaftliche Dienst des Europäischen Parlamentes warnt vor 5G!!

Seit Wochen ist die mediale Berichterstattung auf das Krisenthema Corona fokussiert. Die Informationsflut ist gewaltig, ob auf gedrucktem Papier oder im Netz. Psychologen geben ihre Expertisen zu Hamsterkäufen von Klopapier zum Besten und Virologen geben Ratschläge zum Selbst- und Fremdschutz. Ärzte und Pflegekräfte beklagen unisono den für sie verheerenden Mangel an Schutzausrüstung. Es sind schwere Zeiten, zweifellos. Da gilt es zusammenzuhalten und solidarisch zu sein. Das Einordnen von Informationen kostet zusätzliche Energie und wir werden uns nicht an der Verbreitung von - sicherlich z. T. lesens- und beachtenswerten - Informationen beteiligen, die sich in vielfachen Diskussionen um den Ursprung des Virus, seine Gefährlichkeit und die rechtlichen Bewertungen von Ausgangsbeschränkungen usw. niederschlagen. Wir spüren, dass es uns persönlich besser tut, hier mehr Seelenhygiene zu betreiben und nicht alles bewerten zu müssen, was da um uns herum an Meinungen und Theorien sprudelt und um unsere Aufmerksamkeit buhlt.

Wir sehen eher die Gefahr, dass diese Krise dazu instrumentalisiert wird, um die Digitalisierung voranzutreiben. So wird paradoxerweise mehr Schutz vor der Corona-Infektion durch die Anwendung einer Corona-Tracker-App suggeriert, was aber durch gleichzeitige Gefährdung der Gesundheit durch dauerstrahlende Smartphones konterkariert wird. Und 5G wird gerade jetzt mit Verweis auf die Krise intensiv geworben.

Es wird aber auch vor 5G gewarnt und diesmal an der richtigen Stelle!

## **Bundes-Verkehrsminister und Bundes-Umweltministerin auf gemeinsamer Werbetour für 5G**

In einem Schreiben haben sich Scheuer und Schulze an Städte, Gemeinden und Landkreise gewandt und den zügigen Ausbau von 5G angemahnt. Gerade die Corona-Krise würde verdeutlichen, wie wichtig eine hochleistungsfähige Infrastruktur und eine durchgehende Erreichbarkeit sei. Während also im Hochtechnologieland Deutschland Bürger ihre privaten Nähstuben in den Dienst der Allgemeinheit stellen, um in Eigeninitiative dem landauf landab

vorherrschenden Mangel an Mundschutz abzuwenden, konzentriert sich Bundes-Verkehrsminister Scheuer darauf, den Mangel an Flugtaxi zu beheben. Und da bei manchen Herrschaften die Nutzungsmöglichkeiten der analogen Intelligenz tatsächlich erschöpft zu sein scheinen, muss schnellstens künstlicher Hirn-Ersatz her...

<https://www.demo-online.de/artikel/scheuer-schulze-wollen-5g-skeptiker-ueberzeugen>

### **Wissenschaftlicher Dienst des Europäischen Parlaments klärt Europa-Abgeordnete über gesundheitliche Risiken zu 5G auf**

Hier nun das SCHMANKERL-Osterei: In einem für die Abgeordneten des Europäischen Parlamentes bestimmten Informationspapier weist der Wissenschaftliche Dienst des Europäischen Parlaments auf die gesundheitlichen Risiken der Mobilfunktechnologie im Allgemeinen und von 5G im Besonderen hin. Dieses Dokument ist nicht nur eine saftige Watschn für alle Verfechter von „digital first, Bedenken second“, sondern auch ein Weckruf für Mediziner und Wissenschaftler.

So heißt es in dem Dokument:

**„...Die aktuellen Bestimmungen der EU zur Exposition gegenüber drahtlosen Signalen, die Empfehlung des Rates zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern (0 Hz- 300 GHz), sind mittlerweile 20 Jahre alt und sind daher nicht auf die spezifischen technischen Merkmale von 5G anwendbar...“**

Mit anderen Worten: Entgegen der Beteuerung von Scheuer und Co schützen veraltete Grenzwerte keinesfalls vor den Auswirkungen von 5G, auch wenn diese Behauptung tagtäglich durch Politikermünder runderneuert wird.

*„...Der Zugang zur fünften Generation der Drahtloskommunikation und ihrer Vorteile, wie das Empfangen und Senden extrem hoher Datenmengen von einem Gigabit pro Sekunde, könnte beispielsweise für die militärische und medizinische Forschung vorteilhaft sein. Allerdings werden das Militär, Krankenhäuser, die Polizei und Banken vor allem aus Sicherheitsgründen zumindest für ihre wichtigsten Kommunikationsinhalte auch weiterhin drahtgebundene Verbindungen nutzen...“*

Mit anderen Worten: 5G ist entgegen vielfacher Beteuerungen seitens der Wirtschaftsverfechter nicht sicher! (Stichwort: Datenklau und Hackerangriffe)

Wir erinnern uns an die unrühmliche Rolle des SCENHIR (Wissenschaftlicher Ausschuss „Neu auftretende und neu identifizierte Gesundheitsrisiken“) im Jahr 2015. Auch dazu wird Stellung genommen:

*„...Der letzten Stellungnahme des SCENHIR vom Januar 2015 zufolge gibt es keine Belege dafür, dass EMF-Strahlung die kognitiven Funktionen des Menschen beeinträchtigt oder zu einer Zunahme der Krebsfälle bei*

*Erwachsenen und Kindern beträgt. Allerdings wies die International EMF Alliance (IEMFA) darauf hin, dass bei vielen Mitgliedern des SCENHIR ein Interessenkonflikt bestanden haben könnte, weil sie berufliche Beziehungen zu verschiedenen Telekommunikationsunternehmen hatten oder von diesen finanziert wurden...“*

Mit anderen Worten: Von industriellen Interessen abhängige Wissenschaftler verharmlosen die Risiken, wohingegen unabhängige Wissenschaftler davor warnen.

**„...Verschiedene Studien deuten darauf hin, dass 5G die Gesundheit von Menschen, Pflanzen, Tieren, Insekten und Mikroben beeinträchtigt würde – und dass bei 5G ein vorsichtiger Ansatz angebracht wäre, da es sich um eine nicht getestete Technologie handelt. In der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Schlussakte von Helsinki und anderen internationalen Verträgen wird anerkannt, dass im Vorfeld von Maßnahmen, die die menschliche Gesundheit beeinträchtigen könnten, die Zustimmung nach Inkenntnissetzung ein wesentliches, grundlegendes Menschenrecht, das noch brisanter wird, wenn es um die Exposition von Kindern und Jugendlichen geht...“**

Mit anderen Worten: Entgegen der Beteuerungen de vom Digitalisierungswahn befallen Politikern gibt es zu 5G keine gesicherten Erkenntnisse hinsichtlich seiner Unbedenklichkeit. Ganz im Gegenteil, die wissenschaftlichen Hinweise belehren uns eines Besseren.

**[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/646172/EPRS\\_BRI\(2020\)646172\\_DE.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/646172/EPRS_BRI(2020)646172_DE.pdf)**

Bitte geben Sie / gebt diese Informationen weiter und nützt insbesondere die in diesem Dokument verankerten Argumentationshilfen.

Lassen Sie / lasst Euch nicht entmutigen. Die gegenwärtige Krise ist eine Chance zum Wandel!

Trotz allem ein Frohes Osterfest und bleiben Sie / bleibt gesund - das wünschen wir Euch / Ihnen allen von ganzem Herzen

Suzanne Sohmer und Werner Funk

gesendet über meinen kabelgebundenen Festnetzanschluss zur Verminderung von Elektrosmog